



Doch, doch – es geht weiter mit „Sag's weiter!“ Die Aktion mit den Extra-Prämien für die deutschlandweite Werbung neuer Strom- und Gaskunden war jedoch bis zum Jahresende 2016 befristet. Folglich stehen deren Gewinner fest.

**V**orweg: Zwischen Juni und Dezember wurden 78 Neuverträge geschlossen, das ist für die Stadtwerke eine höchst erfreuliche Zahl. „Wir danken allen, die uns als Strom- bzw. Gaslieferant gewählt haben, für das Vertrauen“, beginnt SWF-Geschäftsführer Wolfgang Gäbler seine Bewertung dieser Zahl und fährt fort: „Diese Entscheidungen belegen, dass wir auch preislich sehr wohl attraktive und marktgerechte Angebote haben – anders wäre übrigens die Treue tausender Kunden über all die Jahre unseres Bestehens nicht zu erklären.“

Als mit der Marktliberalisierung vor etlichen Jahren eine Vielzahl von Energiehändlern auf den Plan trat, ließen deren Marketing- und Geschäftsmodelle die Aufmerksamkeit von Verbrauchern gegenüber ihren „traditionellen“ Versorgern spürbar wachsen. Inzwischen dominiert bei Haushalts- wie gewerblichen Kunden wieder die Erfahrung, dass neben einem ordentlichen Preis auch Kriterien wie Nähe und Verlässlichkeit die Zufriedenheit ausmachen. Wer ausschließlich anonym per Internet oder über Callcenter erreichbar ist oder seine Verträge bei Haustürgesprächen einsammelte, hinterließ nicht selten Enttäuschung und Groll bei wechselwilligen Verbrauchern.

Die Stadtwerke Forst hingegen setzen zu Hause wie auch beim Blick auf entferntere Regionen auf ihre bewährten Tugenden:

## Attraktiv und marktgerrecht

Zufriedene Kunden empfehlen die Stadtwerke Forst erfolgreich weiter – auch weit über die Region hinaus

Sehr geehrte Frau Mustermann,

für die Zeit vom 01.01.2016 - 01.01.2017 stellen wir Ihnen Folgendes in Rechnung:

Versorgungsart	Nettobetrag (Euro)	Umsatzsteuer (Euro)	Bruttobetrag (Euro)
Strom	69,90	13,98	83,88
Gesamtbetrag			
abzüglich bezahlte Abschläge			
Rechnungsbetrag			
<b>Bonus (im Gesamtbetrag enthalten)</b>			
noch zu zahlender Betrag			

In den Zahlungen berücksichtigen



Den Dank für die Werbung von Neukunden bekamen die vier Gewinner eines „Sag's weiter!“-Extrabonus postwendend auf ihrer Jahresrechnung zu spüren.

bestmöglicher Preis, erstklassiger Service, vertraute Ansprechpartner. Eben dies machte es offenbar möglich, dass zufriedene Kunden überzeugend neue werben. Wie Yvonne Ortlieb, die bei der Sonderaktion am

erfolgreichsten war. Ihr folgten gleichauf Christin Heidrich und Erhard Rattey, auf Platz 4 schließlich fiel Birgit Weinack der Prämienbonus zu. Die Gutschriften sind natürlich auch mit dem ausdrücklichen Dank

der Stadtwerke verbunden. Und mit der anhaltenden Bitte: „Sag's weiter!“

➔ Weitere Informationen auf der SWF-Website [www.stadtwerke-forst.de](http://www.stadtwerke-forst.de)

### Umstellungshilfen

Mit knarzendem Frost und ätzendem Ostwind prüfte dieser Winter Anfang Januar tagelang die Leistungsfähigkeit unserer Heizungen. Wohl dem, der einen verlässlichen und sparsamen Heizkessel in seinem Haus weiß.

Tatsache ist allerdings, dass in vielen Eigenheimen noch Aggregate aus den frühen 1990er-Jahren ihren Dienst verrichten. Leider oft mit beklagenswerter Energieeffizienz oder wenig komfortabel und mit klobigen Öltanks im Keller. Kein Wunder, dass viele Hausbesitzer auch in diesem Frühjahr wieder ernsthaft einen Heizungstausch erwägen. Das geht übrigens preiswerter als oft gedacht.

Bis zu 7.500 Euro kann ein Hausbesitzer sowohl für selbst genutztes wie auch für vermietetes Wohneigentum beim Einbau einer modernen Erdgasheizung vom Staat erwarten, beispielsweise im Rahmen des KfW-Programms Nummer 430 „Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss“. Zu den förderfähigen Kosten zählen neben den Anschaffungskosten einer Brennwertgasheizung auch jene für den Ausbau alter Tanks, den Austausch der Heizkörper und des Kessels, für eine Fußbodenheizung mitsamt Fußboden, aber auch für den Anschluss einer Solaranlage oder für den hydraulischen Abgleich sowie die Erneuerung des Schornsteins.

➔ Weitere Fördermöglichkeiten auf der Website [www.heizsparer.de](http://www.heizsparer.de)

### Voll im Bilde:

Gut Neu Sacro ist mit einem verlockenden Veranstaltungskalender ins Jahr 2017 gestartet; bei der zweiten Geschmacksmesse am 18. Februar beispielsweise waren viele Besucher beim Kosten auf ihre Kosten gekommen.

Im März steht natürlich u. a. Frauentag auf dem Programm. Und im April? – Der beginnt mit dem Ostereiermarkt, einhergehend mit der heißgeliebten von den Stadtwerken organisierten Os-

## Hin ins gemachte Nest!

tereiersuche. Wieder werden sich viele Familien aus Forst und Umgebung zum Rendezvous mit dem großen und großzügigen Osterhasen aufmachen. Wie bereits im Vorjahr können Kinder bis zu fünf Jahren bemalte Eier von zu Hause mitbringen oder auch vor Ort bemalen und dafür ein kleines Geschenk erhalten. Das mindert den Stress beim Suchen im „Wettbewerb“ mit größeren Kindern, die ja sonst zu



oft alle Nester geschwind ausräumen würden. Geplant sind auch diesmal zwei Suchrunden, eine um 11 Uhr und eine 14 Uhr. Als Vorgeschmack auf das zwei Wochen später stattfindende Osterfest ist der Ausflug zum Stadtwerke-Spaß auf frühlingshafter Flur (bei hof-



fentlichem gutem Wetter) sehr zu empfehlen.

➔ Ostereiersuche mit den SWF 02. April, ab 11 Uhr Gut Neu Sacro

### Schön. Sauber.

Das Vögelein mit der gelben Tonne hilft seit Jahren beim Frühjahrsputz der Stadt Forst. Die Stadtwerke auch. Am 29. März wird erneut ein Team von Freiwilligen das Gelände um den Wasserturm von Winterschmutz und Alltagsunrat befreien.

Überall in der Stadt tun es hunderte Menschen ihnen gleich.





**Multimedia**



**Film: Smart Strom tanken**

Hier finden Sie einen 2-Minuten-Film über das Laden von Elektrofahrzeugen.



**Lade-Netz**

Stadtwerke betreiben im Verbund ein Lade-netz, das unter dieser Adresse erreicht werden kann: [www.ladenetz.de](http://www.ladenetz.de)



**Steuern und Abgaben erreichen 2017 Rekordhoch**

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) analysiert die Situation beim Strompreis.



**Digitale Chancen nutzen**

Vor wenigen Wochen trat das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) in Kraft. Für Lieferanten oder Energiedienstleister sind damit viele Änderungen verbunden. Der Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) informiert: [www.bne-online.de/de/schlagworte/digitalisierung](http://www.bne-online.de/de/schlagworte/digitalisierung)

**Zuschuss für Alternativen**

Sie suchen eine Förderung für den Ersatz Ihrer Heizungspumpen? Bei hoch-effizienten Alternativen gibt's einen Zuschuss:



**Neuer Service für unsere Leser**

Liebe Kundinnen und Kunden der Stadtwerke,

in unserer neuartigen Multi-Media-Spalte wollen wir Ihnen über die gedruckte Zeitung hinaus viele neue Informationsangebote unterbreiten. Hier finden Sie z. B. Hinweise auf Radio- und TV-Sendungen rund um das Thema Energie. Über YouTube, Facebook, Twitter, QR-Codes oder andere Medien bieten wir Ihnen künftig aber auch Posts, Geräusche, Bilder,

Dokumente und digitale Inhalte an. Sie können in unserem ersten Post einen Film über Ladestationen für Elektroautos in Deutschland sehen. Probieren Sie ruhig mal etwas von den nebenstehenden Offerten aus. Alles ist natürlich für Sie kostenlos. Viel Spaß!

Haben Sie Vorschläge für diese Spalte oder Hinweise, bitte schreiben Sie uns: [agentur@spree-pr.com](mailto:agentur@spree-pr.com).

**E-Autos kommen**

Reichweiten wachsen, Preise sinken – aber es hapert an der Ladestruktur

Alle Experten und die Autoindustrie sind sich einig: Elektroautos und Hybride sind nicht mehr aufzuhalten. Nur beim Verbraucher ist diese Erkenntnis noch nicht angekommen. Das kann sich aber in den nächsten Monaten sehr schnell ändern. Mittlerweile ist die Auswahl an Elektrofahrzeugen sehr groß. In aller Welt forschen

Konzerne an neuen Batterie- und Ladetechniken für die emissionsfreien Fortbewegungsmittel. Die Reichweiten wachsen. Besonders Firmen, Behörden und Verwaltungen schaffen E-Autos an. Doch auch für den privaten Haushalt werden die Fahrzeuge interessant. Wir stellen Ihnen einige aktuelle Modelle vor.

**Wie wird geladen?**

**Zu Hause**

Elektroautos verfügen über ein standardisiertes Ladekabel, das das Aufladen an einer regulären Haushaltssteckdose prinzipiell ermöglicht! Ein Elektriker sollte Leitungsquerschnitt und Absicherung prüfen. Die Ladezeit beträgt rund 8 Stunden. Wer schneller sein möchte, kann sich eine Ladebox an die Wand hängen und muss über einen Kraftstromanschluß verfügen. Hier ist in jedem Falle ein Fachmann vonnöten.

**Unterwegs**

Über 6.200 öffentliche Ladestationen sind derzeit in Deutschland verfügbar. Die großen deutschen Autohersteller Daimler, BMW und Volkswagen sowie Ford wollen in diesem Jahr rund 400 weitere Hochleistungs-ladepunkte bauen. Sie werden das Laden in einer „Kaffeepause“ möglich machen. In 40 Minuten ist dann die Batterie wieder zu 80% voll. Services wie SmartTanken.de (siehe Multimediapalte) zeigen die derzeit verfügbaren Ladestationen. Die Stadtwerke Forst haben sich mit weiteren 76 Stadtwerken und 14 Energiepartnern zu einem gemeinsamen „Ladenetz“ zusammen geschlossen (siehe Multimediapalte).

Derzeit gibt es verschiedene Stecker. Die deutschen Autohersteller haben sich aber auf das Standard Combined Charging System (CCS – siehe Skizze) geeinigt.



**Opel Ampera-e**



Reichweite: 500 km  
Von Null auf 100: 7,3 Sekunden  
Tempo max.: 150 km/h  
Bedienung: 10,2-Zoll Touchscreen  
Preis: ca. 30.000–40.000 Euro  
Lieferbar: ab 2017

**Renault Zoe Life**



Reichweite: 400 km  
Von Null auf 100: 13,5 Sekunden  
Tempo max.: 135 km/h  
Bedienung: Touchscreen  
Preis: 24.900 Euro  
Lieferbar: sofort

**Tesla Modell 3**



Reichweite: 345 km  
Von Null auf 100: 6 Sekunden  
Tempo max.: unbekannt  
Bedienung: Riesen-Touchscreen  
Preis: ca. 32.700 Euro  
Lieferbar: ab 2018

**VW e-Golf 3**



Reichweite: 190 km  
Von Null auf 100: 10,4 Sekunden  
Tempo max.: 140 km/h  
Bedienung: TFT-Touchscreen  
Preis: 34.900 Euro  
Lieferbar: sofort

**Nissan Leaf Visia**



Reichweite: 199 km  
Von Null auf 100: 13,5 Sekunden  
Tempo max.: 144 km/h  
Bedienung: 7-Zoll-Touchscreen  
Preis: 28.265 Euro  
Lieferbar: sofort

**smart electric forfour**



Reichweite: 155 km  
Von Null auf 100: 12,7 Sekunden  
Tempo max.: 130 km/h  
Bedienung: unbekannt  
Preis: 22.600 Euro  
Lieferbar: Frühjahr 2017

**Zuschüsse und Steuerermäßigungen**

Der Erwerb oder das Leasen eines Elektroautos werden derzeit mit einer Prämie von 4.000 Euro belohnt. Dies gilt sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen, Vereine und z. B. auch kommunale Unternehmen. Die Kaufpreis-Höchstgrenze liegt bei 60.000 Euro (Netto-Listenpreis) für das Basisfahrzeug. Etliche Autohersteller bieten darüber hinaus weitere Kaufanreize an. So erhöhen Renault und Nissan zusätzlich die Prämie um

1.000 Euro. Somit gewährt Nissan bei einem Nissan Leaf 5.000 Euro Rabatt. Bei Renault sind es ebenfalls insgesamt 5.000 Euro Förderung. Die Abwicklung der Prämie erfolgt direkt beim Kauf über den Hersteller. Anträge auf den Umweltbonus können beim BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

**Wie lange reicht's?**

Die E-Auto-Förderung wird (wie vor Jahren die Abwrackprämie) nach dem Windhundverfahren ausbezahlt. Das heißt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Ist die Summe von 1,2 Milliarden Euro aufgebraucht, gibt es keine Prämie mehr.

**Gibt es weitere Vorteile?**

Ja, Steuervergünstigungen. So werden E-Auto-Käufer für zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadtwerke und Energieversorger aus Bad Belzig, Finsterwalde, Forst, Guben, Luckau-Lübbenau, Perle-

berg, Premnitz, Prenzlau, Schwedt, Spremberg und Zehdenick

**Redaktion und Verlag:** SPREE-PR, Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin, Tel.: 030 2474680

V. i. S. d. P.: Thomas Marquard  
**Redaktionsleitung:** Klaus Arbeit  
[Klaus.Arbeit@spree-pr.com](mailto:Klaus.Arbeit@spree-pr.com)  
Tel.: 030 24746819

**Mitarbeit:** T. Marquard, C. Krickau, A. Kaiser, D. Kühn, K. Maihorn, J. Schwenkenbecher  
**Layout:** SPREE-PR, U. Herrmann (verantwortlich), H. Petsch, G. Schulze,

M. Nitsche, G. Schulz  
**Druck:** Druckhaus Spandau  
Artikel und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Redaktion ist unzulässig.



Zoologische Gärten und Tierparks, Wildgehege und Straußenfarmen, Exotenstationen und Alpakahöfe – Brandenburg hat tierisch was zu bieten. Nicht zu vergessen die geführten Ausflüge in die heimische Fauna, die von Rangern der Naturschutzverbände das ganze Jahr hindurch angeboten werden. Wer sich dafür interes-

siert, was zwischen Himmel und Erde so kreucht und fleucht, findet in allen Himmelsrichtungen der Mark spannende Orte. Auf einige besondere Adressen will Sie eine Serie in unserer Zeitung dieses Jahr aufmerksam machen. Für den Auftakt besuchten wir die Sängerstadt Finsterwalde.

# Exoten mit zwei bis 1.000 Füßen

**D**er Rote Madagaskar Tausendfüßer kringelt sich sofort zusammen, als ihn Tierparkdirektor Torsten Heitmann aus seinem Terrarium nimmt und auf die Hand legt. Mit der imposanten schwarz-roten Färbung entgeht der Exot keinem Besucherauge. Neben seinem Nachbarn, dem Kongo-Rosenkäfer, gehört der nur wenige Gramm leichte Gliederfüßer zu den kleinsten Bewohnern der überschaubaren 7,5-ha-Anlage in der Bürgerheide.

Die stattlichsten der insgesamt rund 250 Tiere in Finsterwalde sind ohne Zweifel die Elenantilopen-Bullen. „Eine reine Männergruppe“, grinst der Chef verhalten und erklärt: „Weibchen sind gerade Mangelware auf den Tauschmärkten der Zoos. Aber in unserem Quartett herrscht so zumindest Frieden. Allerdings sind die Jungs, die übrigens bis zu einer Tonne auf die Waage bringen können, erst zwischen einem halben und zwei Jahre alt. Mal abwarten!“

## Heim für Tiere ohne Kuschelfaktor

Auf sogenannte Exoten legt Tierpflegermeister Torsten Heitmann besonderes Augenmerk. In ihnen sieht er ein künftiges Alleinstellungsmerkmal des Parks, den er seit 2012 leitet. „Wir wollen nicht nur ein Heimattierpark mit Hirsch, Reh und Waschbär sein“, meint der 37-Jährige und fügt hinzu: „Genauso arbeiten wir beim Artenschutz mit und würden uns später gern an Auswilderungsprojekten beteiligen.“



Im Stall von Antilope LUMA stehen ein moderner Holzscheidkessel und zwei dicke Warmwasserspeicher der Stadtwerke Finsterwalde. Gleich mehrere Häuser werden so effizient und umweltschonend versorgt. Eine teure Stromheizung konnte damit weg.

Fotos (2): SPREE-PR/Arbeit

Es gibt viele Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind, aber keine Lobby haben. Da denke ich etwa an die heimische Kreuzkröte. Der fehlt der Kuschelfaktor von Tigerbabies oder Koalas.“ Sehr beliebt, aber zum Kuschneln völlig ungeeignet, sind die Weißhand-Gibbons. Eines der Tiere musste nach der Geburt per Hand aufgezogen werden. „Der

kann jetzt manche Leute einfach nicht mehr leiden“, warnt Torsten Heitmann zwinkernd. „Man sollte ihm am Gitter nicht zu nahe kommen. Er könnte versuchen zuzubeißen.“ Auf Tuchfühlung mit den Bewohnern des Parks geht man völlig gefahrlos bei den Ziegen im Streichelzoo und dem Damwild im Freigehege.

## Findet Ihr alle tausend Ostereier?

Für ihren Tierpark haben Torsten Heitmann und sein 9-köpfiges Team noch viel vor. Stück für Stück sollen die 56 Arten nach geografischer Herkunft neu geordnet werden. „Mit der afrikanischen Savanne sind wir schon weit vorangekommen“, freut sich der sympathische Direktor.



Tierparkdirektor Torsten Heitmann.

„Neben den Antilopen genießen hier Zebras, Kronenkraniche und Perlhühner die riesige Fläche. Lamas und Nandus sind nebenan. Drumherum führt ein neuer Weg, sodass man einen optimalen Blick auf unsere Afrikaner hat.“

Am glücklichsten fühlt sich Torsten Heitmann, wenn viele Kinder auf dem Gelände sind. Für Schulklassen der Elbe-Elster-Region existiert ein kostenloses Besuchsangebot in Kooperation mit einem Sponsor. Am Ostersonntag (16. April) dürfen die jüngsten Tierfans bunte Eier suchen. „Insgesamt 1.000 Ostereier werden wir verstecken“, möchte Torsten Heitmann Sie zum Besuch animieren. „Mal sehen, ob diesmal alle wiedergefunden werden.“

### Tierpark Finsterwalde

An der Bürgerheide 1  
Sängerstadt Finsterwalde  
Offen: 9–17 Uhr  
Eintritt: 1–2 Euro

Unseren Tierpark-Besuch auf YouTube gibt's hier:



## Tierischer Ausflugstipp: der Pferdehof Ruhнау in der Uckermark

**Wie im Bilderbuch geht es zu auf dem Hof von Familie Ruhнау in Potzlow (Gemeinde Oberuckersee). Auf den Koppeln neben den Gehöften grasen 33 Warmblüter und Ponys. In den Ställen und Freigehegen tummeln sich Hühner, Schafe, Ziegen und Mini-Schweine.**

Der aufmerksame Naturbeobachter kann hier, mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, zudem Kraniche, Wildgänse, Hasen, den roten Milan, Störche und Rehe erleben. Dank seiner Lage auf einer leichten Anhöhe genießt der

Besucher des Pferdehofes einen einmaligen Drei-Seen-Blick auf den Pinnower, Potzlower und Oberuckersee. „Die Gewässer der Umgebung sind perfekt zum Baden und Angeln geeignet“, schwärmt Dr. Ralf Ruhнау und preist noch weitere mögliche Aktivitäten. „Radfahren und wandern in unserer Gegend sind von hier aus ein Traum. Aber wenn Sie mögen, können Sie natürlich auch



Foto: Pferdehof Ruhнау

einfach nur dasitzen, den Blick schweifen lassen oder ein gutes Buch lesen.“ Auf dem Pferdehof stehen Ruhe suchenden Zeitgenossen großzügige Ferienwohnungen zur Verfügung und er dient ebenso edlen Rössern als Pension. „Wer immer sich für Pferde interessiert und wie gut seine Kenntnisse im Umgang mit ihnen sein mögen – wir können jedem Besucher

passende Erlebnisse anbieten. Da wären die Zwergenreitschule für die Kleinsten und ein unvergesslicher Ausritt für sattelfeste Reiter zu empfehlen.“ Auch Reitunterricht bietet Familie Ruhнау an, Reiterferien für Jungen und Mädchen zwischen 8 und 16 oder Springlehrgänge für die etwas erfahreneren Reiter mit eigenem Pferd. Vielleicht lernen Sie den vielfältigen Pferdehof ja mal selbst kennen.

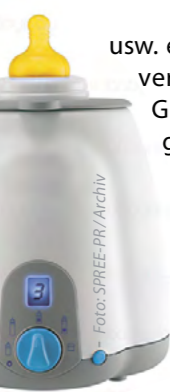
### Veranstaltungen:

Reitertag: 29. 4.  
Sommerturnier: 17. 6.  
Kutschen-Fahrtturnier: 23./24. 9.

Den Tieren ganz nahe sein – so geht's zu bei Ruhnaus!

### 37.500 Baby-kWh

Baby-Kilowattstunde ist natürlich keine offizielle Maßeinheit. Doch der „SWF BabyBonus für Energiebündel“ bleibt ein Renner – bereits 150 Mal teilten die Stadtwerke die Freude von Eltern und schenkten ihnen 250 kWh fürs Neugeborene, macht in Summe 37.500 kWh.



usw. einen erhöhten Stromverbrauch“, weiß SWF-Geschäftsführer Wolfgang Gäbler, „deshalb mildern wir die Mehrkosten um immerhin etwa 70 Euro.“ Wie frischgebackene Eltern in den Genuss des Bonus kommen? Einfach im Kundenbüro nachfragen:

„Familien mit Nachwuchs haben durch Babywäsche, Fläschchen-Kochen, nächtliches Lichtbrennen

Tel. 03562 950-222 und -243 oder im Internet unter: [www.stadtwerke-forst.de](http://www.stadtwerke-forst.de)

### Lohnende Perspektiven

Je mehr, desto besser! So jedenfalls verhält es sich mit SW Forst Card. Denn in dem Maße, wie Strom- und Gaskunden der Stadtwerke die neue Karte nutzen, wächst auch das Interesse immer neuer Partner für die Beteiligung an diesem „Netzwerk der gegenseitigen Vorteile“. Seit dem 1. Januar verhilft die SW Forst Card tagtäglich zu Rabatten für ganz unterschiedliche Angebote insbesondere in städtischen Einrichtungen und für Sportveranstaltungen. „Nach wie vor führen wir Gespräche mit Unternehmen, Läden und Dienstleistern, die diese Trumpfkarte der Verbundenheit mit hier ansässigen Anbietern nut-



Weiter geht's mit der Trumpfkarte der Verbundenheit.

zen und mitentwickeln wollen“, verweist SWF-Marketingchefin Diana Loichen auf die lohnenden Perspektiven. Schon jetzt aber bewirkt die Folgendes:

- 5% Preisvorteil für die Tarife I, II und III (Einzelkarten) auf die Eintrittspreise für die Schwimmhalle sowie die Sauna;
  - 5% Preisvorteil für die Tarife I, II und III (Einzelkarten) auf die Eintrittspreise für das Freibad;
  - 1 EUR Preisvorteil auf die normale Tageseintrittskarte in den Ostdeutschen Rosengarten (gilt nicht für Sonderveranstaltungen).
- Auch der PSV ist mit der Partie und verwandt:**
- auf sämtliche kostenpflichtige Radsporthandlungen auf der Rennbahn je 1 Euro Ermäßigung auf die jeweils geltenden Eintrittspreise.
- Das Brandenburgische Textilmuseum erbringt folgende Leistungen:**
- 10% Preisvorteil auf den Eintritt (Einzelkarte).

Fragen zur SW Forst Card? Dann rufen Sie doch an unter Tel. **950 102** oder schreiben eine E-Mail an [info@stadtwerke-forst.de](mailto:info@stadtwerke-forst.de)

### Hand- und Stadtwerker



Foto: SWF

Stephanie (2. v. r.) und Florian Müller (l.) wurden als Ticket-Gewinner des Online-Preiswettbewerbs besonders herzlich auf der Handwerker 2017 Ende Januar in Cottbus begrüßt. Danke sagen die Stadtwerke Forst natürlich allen, die ihre Schritte zum SWF-Messestand lenkten. „Zugegeben – von den etwa 10.000 Besuchern der Ausstellung suchte nicht jeder mit uns das Gespräch“, meint Sabine Groß vom SWF-Vertrieb. „Aber wir sind sehr froh über das spürbar große Interesse an unseren Produkten und Dienstleistungen, insbesondere auch zum Thema Elektromobilität.“

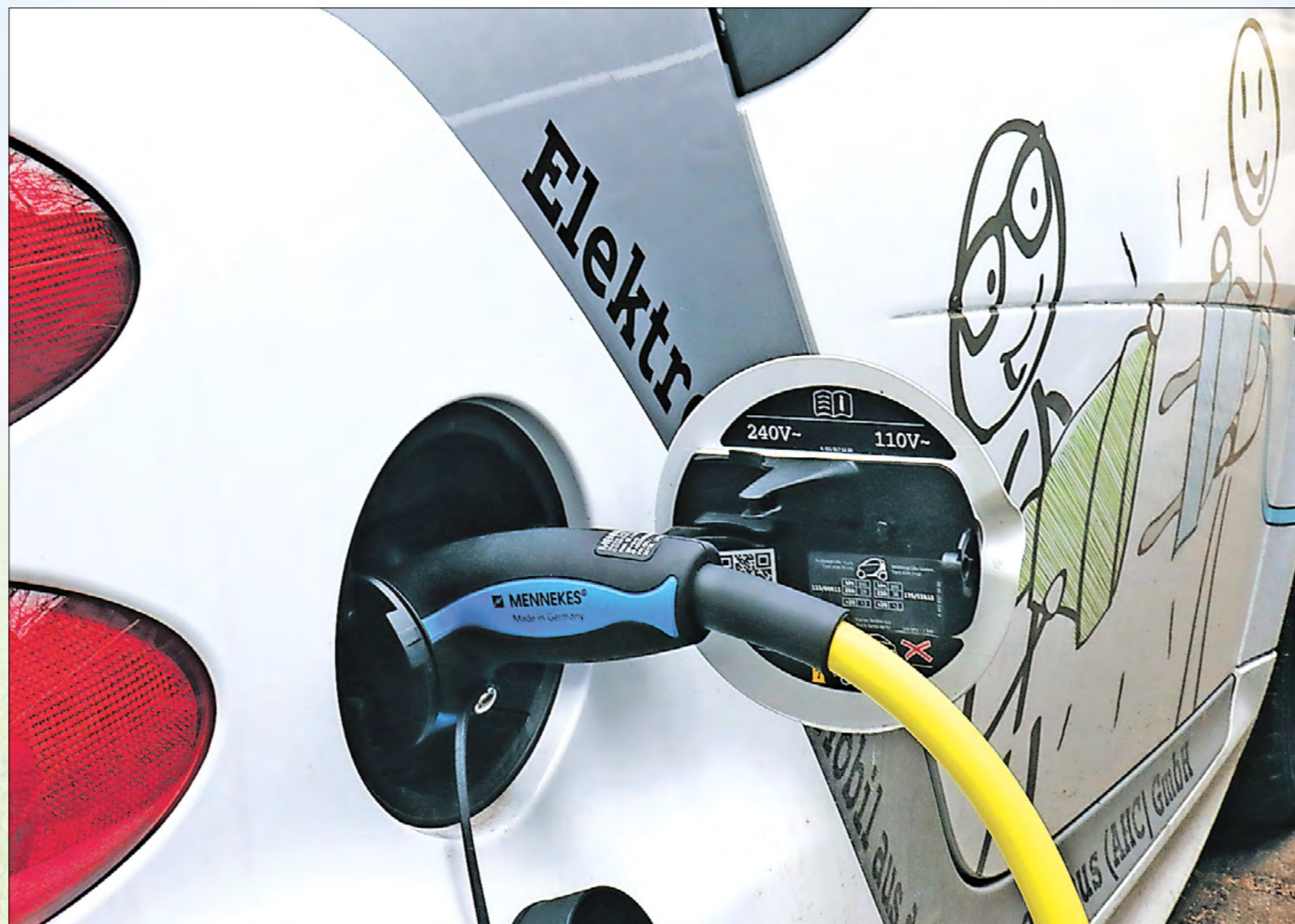
# Schwimmen mit dem STROM

## SWF sind Vorreiter beim Schaffen der Infrastruktur für stets einsatzbereite Elektroautos

Als die Elbphilharmonie in Hamburg eröffnet wurde, hatten es die Medien gut: Das Ding ist so groß, dass jeder ohne Gedränge seine Kamera darauf richten konnte. Zur Einweihung zweier „Bauwerke“ Anfang Februar an der Lausitz Klinik hingegen musste man schon nahe ran, um (sich) ein genaueres Bild zu machen.

Das Interesse jedenfalls war erfreulich groß; wer über Stadt oder Region als Berichterstatter ernst genommen werden will, war zur Stelle. Und was gab es zu sehen, zu hören? – Die offizielle Inbetriebnahme zweier Ladestationen für Elektro-Autos! Wer prescht da vor, wird mancher sich fragen, denn wann und wo bitte sind in Forst und der Region überhaupt Karossen mit Elektromotor unter der Haube unterwegs? „Es stimmt“ gibt SWF-Geschäftsführer Wolfgang Gäbler unumwunden zu, „dass die Anzahl solcher Fahrzeuge bislang sehr gering ist, doch es gibt viele Gründe anzunehmen, dass die Zulassungszahlen von Jahr zu Jahr spürbar steigen werden. Als Energieversorger und insbesondere als Stromanbieter tragen wir hier Verantwortung.“ Und sicherlich sehen nicht nur die Stadtwerke Forst auf diesem Gebiet auch Chancen für ihre Reputation und für den Verkauf von Strom. (Mehr über die Zukunft der E-Autos siehe S. 6!)

**Passend ins Konzept** Eben darum waren es die Stadtwerke, die die Ladestationen in der Robert-Koch-Straße und auf dem Gelände der „Villa Neißer“ errichteten und die sie auch betreiben werden. Dabei wurde nicht etwa „ins Blaue hinein“ gebaut, sonst wären ja auch die Standorte schwer erklärbar. Die Vorge-



Blubbert nicht, tropft nicht, riecht nicht – ein Kabel statt des gewohnten Schlauchs verhilft dem E-Auto (nicht nur) des Klinikums zu immer neuen Reichweiten. Fotos (2): mfi

schichte beginnt mit einem Sportereignis, dem DAK-Firmenlauf im vorigen September. Den nämlich nutzte Hans-Ulrich Schmidt, Geschäftsführer der Lausitz Klinik, für ein Gespräch mit Wolfgang Gäbler. Ein Thema war die Überlegung des Klinikchefs, aus ökologischen wie aus wirtschaftlichen Gründen im Fuhrpark zunehmend E-Autos rollen zu lassen. Damit traf er auf offene Ohren, denn auch die Stadtwerke sind äußerst wach und aktiv, wenn es um Schritte auf dem Weg zur Umsetzung des Klima- und Ener-

giekonzepts der Stadt geht. Kurz entschlossen sorgte Wolfgang Gäbler dafür, dass der Elektro-Smart und die künftigen E-Mobile der Klinik bereits seit Dezember ihren Stromappetit stillen können. Wie es weitergehen soll, weiß Daniel Schmidt vom Bereich Energiebeschaffung/-erzeugung/Netze/IT der Stadtwerke: „Vor allem wollen wir im Mai auch eine öffentliche Ladestation anbieten, und zwar auf dem gut erreichbaren Lindenplatz. Am Rosengarten sollen E-Auto-Nutzer künftig ebenfalls eine Ladestation vorfinden.“



SWF-Geschäftsführer Wolfgang Gäbler (l.) und Hans-Ulrich Schmidt, Geschäftsführer der Lausitz Klinik, zeigten den Pressevertretern, wie Stromtanken geht.

Doch nicht nur im öffentlichen Bereich sollen künftig Ladesäulen entstehen, ebenso wichtig sind private oder gewerbliche Ladestationen. „Hier bieten wir passende Lösungen an, auch als Mietvariante mit komplettem Service und Tankkarte für europaweites Tanken“, blickt Daniel Schmidt voraus.

### Futter für Drahtesel

Er muss allerdings zugeben, dass die Beteiligung am Ausbau der Infrastruktur für E-Mobile für ihn und das Stadtwerke-Team noch Neuland ist. Doch einheitliche technische Standards sowie Lösungen für eine komfortable Bezahlung sind auf dem Vormarsch. „An den Ladestationen sollen unsere Kunden wie gewohnt bestmöglichen Service vorfinden“, betont Daniel Schmidt und ergänzt: „Dies gilt übrigens auch für Einheimische und Touristen, die mit E-Bikes oder elektrischen Rollstühlen unterwegs sind und deren Akku aufladen wollen.“ Also planen die Stadtwerke zusätzlich Ladeboxen für Elektrofahräder und Rollstühle zu den Stationen am Lindenplatz und am Rosengarten sowie am Hotel Haufe und am Gut Neu Sacro. Der Clou hierbei: Das Laden der kleinen Fahrrad- und Rollstuhlakkus soll nichts kosten. „Naja – damit wollen wir schon für die Stadtwerke werben“, räumt Daniel Schmidt ein. „Vor allem jedoch leisten wir damit einen Beitrag zur Entwicklung des Fahrradtourismus. Dass es mit der Elektromobilität in der Region vorangeht, demonstrieren auch weitere kommunale und private Betreiber von Ladestationen. Wenn nun immer mehr E-Autos leise und abgasfrei durch unsere Stadt und über die Landstraßen gleiten, dann dürfen die Stadtwerke Forst als Vorreiter stolz sagen: Wir schwimmen mit dem Strom!“

### Verlässlich köstlich Grundwasserverunreinigungen sind ohne Belang fürs Trinkwasser

Alles, was die Aufmerksamkeit für die Güte und den Schutz unseres Trinkwassers schärft, ist zu begrüßen. Umso wichtiger ist es beispielsweise für Journalisten, in Beiträgen oder Sendungen zu diesem Thema genau zu recherchieren und ebenso sorgfältig zu formulieren. Als im Januar beim rbb-Fernsehen von chemischen Giftstoffen im Grundwasser berichtet wurde, die in Forst eine „mehrere Quadratkilometer große Fläche verseucht“ haben, führte dies bei einigen Zuschauern zu Irritationen. Grund genug, bei Thomas Winkler, Netzleiter beim SWF-Betriebsführer NBB, nachzufragen.



NBB-Mitarbeiter Uwe Schütze bei der Untersuchung einer Trinkwasserprobe im Wasserwerk.

### Herr Winkler, hat Sie der Beitrag über Gift im Grundwasser über- rascht?

Keineswegs, denn das Problem – eine Hinterlassenschaft sträflich leichtfertigen Umgangs mit Chemikalien in einer Textilreinigung zu DDR-Zeiten – ist seit vielen Jahren bekannt und oft genug in den Medien wie auch bei den zuständigen Behörden besprochen worden. Tatsächlich ist die Konzentration bestimmter leichtflüchtiger chlorierter Kohlenwasserstoffe (LCKW) in einem bestimmten Areal nördlich der Cottbuser um die Gubener Straße herum eine noch nicht erledigte Sanierungsaufgabe – allerdings nicht in unserer Zuständigkeit.

### Aber wer dort sein Grundstück hat, soll das Grundwasser aus seinem vielleicht vorhandenen Brunnen nicht nutzen ...

Das ist im Interesse der Gesundheitsfürsorge sicherlich auch richtig so. Für mich ist dieser Zustand aber vor allem ein Anlass, an die Bürger zu appellieren, besonders verantwortungsvoll mit Abfällen wie Lacken, Farben oder Medizin umzugehen, um auszuschließen, dass diese in den Wasserkreislauf gelangen. Ansonsten ist der Verzicht auf das Nutzen von Hausbrunnen gewiss ärgerlich, aber selbst für die Gartenbewässerung stellt unser Trinkwasser – erst recht mit gesondertem Zähler für den „Draußen“-Verbrauch – eine mehr als passable Alternative dar.

### Was wissen Sie noch über Ihren Rohstoff?

Wir fördern Grundwasser aus einer Tiefe von 20 bis 50 Metern. Das hat eine Temperatur von acht bis zehn Grad Celsius, was kein angenehmes Milieu für Keime bietet. Schon dank der natürlichen Bedingungen ist unser Rohwasser so gut, dass die Aufbereitung ohne Desinfektion auskommt. Insgesamt jedenfalls kann ich nur empfehlen: Trinken Sie das Wasser aus der Leitung. Vielen schmeckt es besser als Wasser aus der Kunststoffflasche und es ist mit etwa einem halben Cent je Liter preislich unschlagbar.

Die wichtigsten Trinkwasseranalysedaten sind auf Seite 8 zu finden, ausführlicher noch im Internet als Download unter [www.stadtwerke-forst.de](http://www.stadtwerke-forst.de).



In Forst hat sich die LCKW-Fahne in Richtung Norden und damit entgegengesetzt zu den Wasserfassungen des Wasserwerks ausgebreitet.

### Deutschlandweit günstige Angebote – der SWF-Tarifrechner schafft blitzschnell Klarheit

## Richtige(s) Zahlen

„Drei Mal drei ist neune, du weißt ja, wie ich's meine“, heißt es im Kinderlied von der Zippelmütze; die – widubum – im Kreise herumgeht. Dieses Rechenbeispiel ist wirklich gut zu merken. Der Spaß an Zahlen lässt leider im späteren Leben manchmal nach.

Apropos Zahlen und zahlen. Kaum jemand zahlt gern mehr als nötig. Nur muss man halt

zum Preisvergleichen manchmal ein bisschen rechnen, puh! Wenn es um günstigen Strom, um günstiges Gas geht, helfen zum Glück die Stadtwerke Forst beim Durchblick-Gewinnen, und zwar mit dem Tarifrechner auf ihrer Homepage [www.stadtwerke-forst.de](http://www.stadtwerke-forst.de). Der ist so einfach zu handhaben und so präzise mit dem passenden Angebot, dass es schlafmützig wäre, ihn nicht auszuprobieren.

„Ich habe doch schon meinen passenden Strom- und Gastarif als „Kunde der Stadtwerke“, werden jetzt viele denken. Stimmt, und das ist auch gut so. Aber was ist mit dem Nachbarn? Mit Freunden und Verwandten in ganz Deutschland? – Sehen Sie, auch die sollen es ja gut haben, denn die Stadtwerke Forst haben durchaus attraktive Privat- und Gewerbetarife zu bieten. Und es bleibt ja dabei: Im Rahmen der Aktion „Sag's wei-

ter!“ erhalten Bestandskunden, die andere neu „auf den SWF-Geschmack“ bringen, 30 Euro Bonus, außerdem bedanken sich die Stadtwerke bei jedem Neukunden mit 30 Euro Prämie.

### Kinderleichte Stromkostenberechnung – das geht! Schnell und exakt mit dem SWF-Online-Tarifrechner.

Fotomontage: SPREE-PR/Archiv Zeichnung: SPREE-PR/In. Schmidt



Foto: SPREE-PR/Archiv

### Ist das Wasserwerk wirklich ganz und gar nicht betroffen?

Nein, wirklich nicht. Unsere Brunnen befinden sich in der Triebeler Straße auf dem Wasserwerksgelände. Das Grundwasser in unserer Gegend strömt von Süden her an, es gab gerade hinsichtlich der LCKW zu keiner Zeit eine Gefährdung für die Trinkwasserversorgung der Stadt. Da haben unsere Vorgänger seinerzeit wirklich eine gute Standortwahl getroffen.

### Was macht Sie da so sicher?

Ein permanentes Monitoring der Grundwasserparameter beispielsweise, bei dem verschiedene In-

## Städtequiz (13): Aus welcher Stadt komme ich?



Eine Frau für jede Rolle – Julia Jäger verleiht im Film starken Persönlichkeiten Gesicht und Stimme. Geboren wurde sie in ... ja, wo denn nun?

Foto: SR/Manuela Meyer; TMB-Fotoarchiv/Tilo Grellmann

Der Staatlich anerkannte Erholungsort, dessen Namen wir diesmal suchen, liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend zwischen Schorfheide und Oder – nordöstlich von Berlin. Gemessen an ihrer Fläche, inklusive Ortsteile und Eingemeindungen, ist diese Stadt in der Uckermark

die Nummer 15 der größten deutschen Städte. Schauspielerin Julia Jäger erblickte hier das Licht der Welt, wuchs jedoch wenig später flussaufwärts in Frankfurt/Oder auf. Die 47-Jährige gehört zu den bestbeschäftigten Darstellerinnen in Kino und Fernsehen (etwa ARD-Tatort vom Bodensee). Gerade abgedreht ist „Atempause“ – ein Mittwochsfilm für die ARD, der am 14. Juni 2017 (20.15 Uhr) innerhalb der Themenwoche „Woran wir heute glauben“ im Ersten ausgestrahlt wird. In dem in und um Leipzig gedrehten Drama geht es um den Hirntod eines Kindes. Julia Jäger spielt eine Ärztin.

A G M Ü

### Welche Stadt suchen wir?

Schicken Sie die Antwort bis spätestens 30. April 2017 an: SPREE-PR, Kennwort Städtequiz, Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin oder per E-Mail an: swz@spree-pr.com

Gewinnen Sie Bargeldpreise in Höhe von 75, 50 und 25 Euro sowie die auf dieser Seite vorgestellten DVDs und Bücher!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

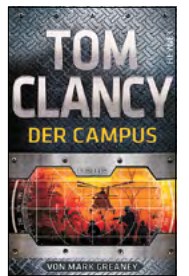
## Nur für Schmöcker!

Ein Bildband über Bäume? Peter Wohllebens Liebeserklärung an den Wald wird Sie begeistern! Beim nächsten Spaziergang durch Park und Forst werden Sie Kiefer, Buche & Co. mit ganz anderen Augen sehen. Denn jetzt sind Sie Geheimnisträger!



LUDWIG Verlag

Der Campus ist eine inoffiziell operierende Geheimorganisation. Ihr prominentes Mitglied: der Neffe von US-Präsident Jack Ryan. Genau er steht vor der Frage, wer eigentlich der größte Feind Amerikas ist. Steht der etwa im eigenen Land?



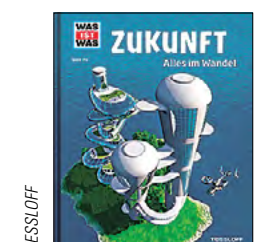
HEYNE

Dass es der ehemalige Immobilienmagnat ins Weiße Haus schaffen könnte, war noch vor einem Jahr für die allermeisten Zeitgenossen nahezu undenkbar. Dennoch hat es der erfolgs- und machthungrige Unternehmer geschafft. Lernen Sie ihn kennen!



Econ Verlag

Haben Autos künftig gar keine Lenkräder mehr? Oder fliegen wir tatsächlich wie im Sci-Fi-Film über den Dächern? Die beliebte „Was ist was“-Reihe des Verlages Tessloff klärt über Möglichkeiten und den Stand der Technik auf. Faszinierend!



TESSLOFF

## Weißt du, welche Sternlein stehen?

Diese Frage galt es im Advents-Preiswettbewerb unserer Dezember-Ausgabe zu beantworten.

Und der Schwall an postalischen und elektronischen Einsendungen belegte der Redaktion eindrucksvoll: Mit Fragen aus dem Wissensbereich Astronomie sind unsere Leserinnen und Leser nicht aufs Glatteis zu führen. Die korrekte Zuordnung war natürlich Großer Wagen (1), Orion (2) und Kassiopeia (3). Die Glücksfee griff nach dem Einsendeschluss beherzt in die zusammengesammelte Post und entschied sich mit geschlossenen Augen und wachen In-

stinkten für folgende Adressaten unserer Hauptpreise:

- H. u. R. Lüttke aus Uckerland (LG Full HD Fernseher)
- G. Pötzsch aus Finsterwalde (AEG Edelstahl-Kaffeemaschine)
- U. Mania aus 03119 Welzow (Samsung Galaxy Tab)

Die vorgestellten Bücher, Filme und Spiele machten sich auf die Reise zu:

- B. Kuehn (Dahme/Mark), B. Vitow (Berkholz-Meyenburg), R. Panschuk (Premnitz), W. Ehlert (Perleberg), C. Szibalski (Luckau), K. Jebas (Felixsee) und I. Hendrich (Zehdenick).

Einen herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!



Foto: SPREE-PR/Arbeit

## Wollen Sie „Schön essen am Wasser“?

Sobald die Sonne wieder an Kraft gewinnt, zieht es uns zum ersten Solarbad ins Freie. Selbst wenn die dicke Jacke noch gegen die frische Luft schützen muss – wir wollen raus. Und am liebsten in erster Reihe an Seen und Flüssen sitzen. Falls Sie für einen solchen Wochenend-Ausflug ein paar Tipps benötigen, so finden Sie diese in „Schön essen am Wasser“. Zum ersten Mal fasst ein Restaurantführer vom Fischerkaten bis zum Luxusrestaurant über 80 Lokale in Brandenburg zusammen. Ihr gemeinsamer Vorzug: Sie liegen direkt am Wasser. Die Auswahl reicht von eleganter Gourmetküche



Foto: SPREE-PR/Peitsch

über Brandenburger Spezialitäten, deftige Hausmannskost bis zum schnellen Imbiss und hausgebackenen Kuchen. Die kulinarischen Ziele werden nach Landkreisen aufgelistet und durch wertvolle Infos, etwa zu benachbarten Naturparks, ergänzt.

➔ **Schön essen am Wasser** Erhältlich im Buch- und Pressehandel (ISBN 978-3-933039-35-4), online bei Amazon oder bei Herausgeber SPREE-PR: Tel.: 030 2474680 oder E-Mail: restaurant@spree-pr.com zum Preis von 12 Euro (inklusive Versand).

## Dieser kleine Rabe ist ein Star

Er hat ein sicheres Flügelchen dafür, Chaos zu stiften: der kleine Rabe Socke. Sich selbst und seine besten Freunde – Eddibär, Wildschwein Stulle und Bibernädchen Fritzi – bringt der lustige Vogel (gesprochen von Louis Hofmann) immer wieder in brenzlige Situationen. Aus der erfolgreichen TV-Serie erscheint am 3. März 2017 von UNIVERSUMFILM die dritte DVD mit vier



Foto: Universum

Episoden als „Der kleine Rabe Socke – DIE TV-SERIE“. Zwei Exemplare verlosen wir an unsere Leser bzw. die Teilnehmer am Preisrätsel (siehe oben). Viel Glück!

## Zum Piepen \*\*\*\*\*

Treffen sich zwei Freunde zufällig in ihrem Heimatort und bringen sich über ihre Leben auf den neuesten Stand. „Mein Vater ist gestorben und hat mir die ganze Dorfmitte hinterlassen. Meine Schwester hat die Häuser an der Ausfall-

straße bekommen und mein jüngerer Bruder alle in Richtung Kreisstadt.“ „Meine Herren! Ich wusste gar nicht, dass Eurer Familie hier fast alle Immobilien gehören.“ „Ach was, mein Vater war der Briefträger.“

Internationale Gartenausstellung öffnet am 13. April in Berlin-Marzahn

**IGA**  
**BERLIN**  
**2017**  
INTERNATIONALE  
GARTEN  
AUSSTELLUNG

# „Ein MEHR aus Farben“

Mit der Ausrichtung der Internationalen Gartenbauausstellung kennt sich Deutschland bestens aus. Seit der Jahrtausendwende strömten Botanik-Freunde bereits nach Rostock (2003) und Hamburg (2013) –

jetzt ist Berlin dran. Auf dem erweiterten Gelände der „Gärten der Welt“ (Erholungspark Marzahn) zeigt die Blütenbranche in strahlendsten Farben, was in unseren Breitengraden sprießen und wachsen kann.



Die IGA 2017 spannt einen Bogen von Garten-Klassikern über innovative Gestaltungsideen bis hin zu spektakulärer Baukunst.

Foto: IGA Berlin 2017

**A**uf Gartenausstellungen genießen die Besucher in aller Regel ausschließlich, was die „Profis“ draufhaben. Das ist eine feine Sache und versorgt den interessierten Fan von Blüten, Bäumen & Co. mit allerlei Anregungen zum Nachmachen im heimischen Refugium.

Das genügt der Berliner IGA jedoch nicht. Wenngleich es an den 186 Veranstaltungstagen auf den 104 Hektar Fläche genügend Zeit zum Gucken und Abgucken gibt. Und das aus ganz verschiedenen Perspektiven – ganz nah dran oder aus der IGA-Seilbahn, aus der sich in luftiger Höhe ein besonderer Überblick auf Themen- und Wassergärten bietet. Eine Fahrt mit der schicken

Seilbahn ist übrigens im Ticket inklusive.

## Eine Schulbank im Grünen

Unter den mehr als 5.000 Programmangeboten finden sich jedoch diverse Lehrstunden zu zeitgemäßer Gartenkunst und Landschaftsgestaltung. Auf den IGA-Campus sind alle Altersgruppen eingeladen, auch über das Gärtnern und Pflanzen hinaus dazuzulernen. Denn es geht hier auch um gesunde Ernährung und Bewegung, fairen Handel, Nachhaltigkeit und die Herausforderungen des Klimawandels. Die Organisatoren versprechen für jedes Lernziel und Interessengebiet ein passendes

altersgerechtes Angebot. Auf der Internetseite der IGA (siehe rechts) finden Sie alle Termine und können auch direkt buchen. Wie wäre es zum Beispiel mit „Kleine Wassertiere ganz groß“ oder „Buntes Treiben auf der Wiese“. Auch Kita-Gruppen und Schulklassen werden mit den Entdeckerstunden ausdrücklich angesprochen.

Märkischer Garten und Märkischer Platz vereinen Naturlandschaft und Gartenkultur aus Brandenburg und liegen im Eingangsbereich „Kienbergpark“.

## Die Lust am Leben besingen

Auf der IGA Berlin 2017 dürften aber auch Sportbegeisterte, lei-

denchaftliche Konzertgänger oder Leseratten ihr Sommer-Mekka finden. Das verspricht Geschäftsführerin Katharina Lohmann: „Auf der IGA ist für jeden und jede etwas dabei. Warum den Mittwoch-Abend nicht beim ‚Tanz im Park‘ ausklingen lassen? Oder mal wieder die PRINZEN hören? Zwei Tage lang das Kirschblütenfest feiern?“

Eines der musikalischen Highlights: Am 16. und 17. September 2017 bringen die IGA und der renommierte Dirigent und Regisseur Christoph Hagel „Carmina Burana“ nach Marzahn-Hellersdorf: Rund 100 Jugendliche führen ihre eigene szenische Version der 800 Jahre alten Lieder über die pure Lust am Leben auf.

## IGA-Highlights im Frühling


- 13. April:** IGA-Eröffnung
- 16.+17. April:** Kirschblütenfest
- 23. April:** IGA-Schlagernachmittag mit Olaf Berger und Ute Bresan
- 30. April:** Jazz meets Classic

## Für Fans zum Vormerken:



**12. August:** Konzert mit Max Giesinger

## Mehr Infos:

 [www.iga-berlin-2017.de](http://www.iga-berlin-2017.de)

 @IGABerlin2017

 [www.youtube.com/user/IGABerlin2017](http://www.youtube.com/user/IGABerlin2017)

 [www.facebook.com/IGABerlin2017](http://www.facebook.com/IGABerlin2017)

## Futter fürs Navi:

Berlin, Blumberger Damm oder Berlin, Hellersdorfer Straße (IGA-Haupteingänge)

## Die schönsten Gärten Brandenburgs (1): Der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz)

# Wo die Rosen in Forst wieder blüh'n

**Ein Ausflug in den Ostdeutschen Rosengarten gehört nicht nur für die Anhänger der Blumenkönigin aus Forst selbst zu den Pflichtterminen im Wonnemonat. Wenn das historische Areal am 1. Mai seine Pforten öffnet, dann strömen Botanik-Freunde aus Nah und Fern an die Neiße.**

Man kann sich einfach nicht sattsehen an den üppigen Beeten, Stauden und Rabatten, die in allen Farben des Regenbogens um die Wette strahlen. Und das

Warten hat ja auch bald ein Ende. Traditionell startet der Ostdeutsche Rosengarten mit dem Mai in seine Saison, in der einmal mehr für jedes Neugeborene der Stadt eine „Babyrose“ gepflanzt wird.

Egal, ob kleiner oder großer Blumenfreund – Highlights des Jahres sind selbstredend die Rosengartenfesttage vom 23.–25. Juni. Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr wird die Veran-



staltungsreihe „Rosengarten-sonntage“ ab dem 28. Mai fortgesetzt. Den Auftakt macht das Thema „Kunst im Garten“. Bereits im März vermittelt erstmalig ein „Rosenseminar“ wichtige Kenntnisse zum Rosenschnitt. Am bundesweites „Gartenwochenende 2017“

**Neben dem Genuss bietet der Ostdeutsche Rosengarten 2017 auch Lehrstunden rund um die Königin der Blumen.**

Foto: Stadt Forst

**rosenstadt forst**  
lausitz 

heißt es am 11. Juni in Forst „Lust am Garten“. Auch Romantische Nachtführungen erwarten Sie wieder. Apropos Romantik: Falls Sie in den Hafen der Ehe segeln wollen – wie wäre es mit dem Ostdeutschen Rosengarten als Fest-Adresse?



Die „App Rosa Stadt“ (Android und iOS) bietet Informationen und Service rund um die Stadt Forst (Lausitz).

# Das Natürliche ist das Besondere

Der Frühling lockt ins Freie – ein kulinarisches Ausflugsziel lohnt die Mühen der Anfahrt

So viel vorweg: Als Andrea Roß und Klaus-Bernd Günther vor über zehn Jahren ihren Ziegenhof „Zur Wolfsschlucht“ in die Spur brachten, war das namentliche Beieinander von Geißlein und Wölfen ein eher witziger Zufall: Das Gehöft liegt nun einmal drei Steinwürfe vom Neißer-Ufer entfernt an einem bewaldeten Anstieg in einer Kerbe, die schon ewig als Wolfsschlucht bezeichnet wurde.

Heute, da der Graue in der Region immer öfter seine Spuren hinterlässt, legen Halter von Weidetieren keinen allzu großen Wert auf dessen Nähe. Aber inzwischen kennen nun 'mal hunderte Einheimische und viele Gäste, insbesondere Radtouristen aus ganz Deutschland, den Ziegenhof mit dem markanten Namen „Zur Wolfsschlucht“, da bleibt es dabei. Die Betreiber jedenfalls verfolgen ihr Projekt ohne Angst vorm bösen Wolf, mit beharrendem Spaß, mit bewährten Angeboten und auch neuen Ideen.

## Der Tisch von hier

Doch momentan gilt die Konzentration überwiegend dem Nachwuchs. In der ersten Februarhälfte kamen die meisten Zicklein zur Welt, die wachsen rasch. Für die Käseerei bleibt da keine Milch übrig. Doch wenn es erst wärmer wird und das Wetter die Be-



Andrea Roß und Klaus-Bernd Günther mit Enkelin Helene und dem Ziegennachwuchs.

sucher ins Gartenlokal lockt, dann kann man wieder aus dem Vollen schöpfen und die gesamte Angebotspalette genießen. Wer möchte lässt sich dabei vom Ziegenwirt die Käsezubereitung und einzelne Sorten erläutern, gern verbunden



Fotos (3): ml

Fressen wie im Schlaraffenland, da kann man nicht meckern.

Im Februar kam richtig (neues) Leben in die Wolfsschlucht-Bude.

mit einer Weinverkostung oder einfach mit Apfelsaft von der Streuobstwiese.

Praktisch alles was auf den Tisch kommt stammt entweder direkt aus der Hofproduktion oder aus der näheren Umgebung. „Eine Ausnahme sind die Weine von Château Wiala“, lächelt der weißmähnige und weißbärtige Hausherr, „die kommen vom Weingut unserer Freunde in Frankreich.“ Die Hauptattraktion des Hofes sind jedoch ohnehin die Käse. „Sie bestehen komplett aus Rohmilch unserer Ziegen und werden handwerklich gefertigt“, betont Andrea Roß. Aufgrund der überschaubaren Menge und der kurzen Wege muss die Milch nicht gepumpt werden. Dies kommt wie die tägliche Verkäsung frischer Milch dem Geschmack zugute.

Natürlich verschlägt es auch immer wieder Ziegenmilch-Verächter auf den Hof. Wenn die nicht gar zu bockig sind und sich zumindest zum Kosten überreden lassen, erleben alle Beteiligten oft einen wunderschönen Geschmacks- und Sinneswandel. Denn gerade die jungen Käse schmecken cremig und überraschend dezent, die älteren hinwieder punkten mit Charakter und Aromen. „Geschmack und Textur verändern sich übers Jahr“, wissen die Hersteller. „Je nach Saison beeinflusst der Weidegang die Zusammensetzung der Milch – Käse ist eben ein Naturprodukt.“

## Wundersame Wandlung

Neben einem halben Dutzend wohlkomponierter Käsesorten wird noch Fleisch verkauft, vor allem zu Ostern und auf Voranmeldung. Hin und wieder gibt es Salsami bzw. Knacker. Von Kunden gern genutzt werden Präsentkörbe und Käseplatten in verschiedenen Größen zum Mitnehmen. Wer etwas Besonderes für sich oder für Freunde sucht, wählt heutzutage das Natürliche. Da ist er auf dem Ziegenhof richtig.

## Ziegenhof „Zur Wolfsschlucht“

Pusack Nr. 1  
03159 Neißer-Malxetal  
Tel.: 035600 31753  
[www.ziegenhof-wolfsschlucht.de](http://www.ziegenhof-wolfsschlucht.de)  
Öffnungszeiten:  
Mi bis So von 11 bis 18 Uhr  
Mo und Di auf Anfrage

## Trinkwasseranalysedaten

Untersuchung vom 11.08.2016 am Ausgang des Wasserwerks Forst

Parameter (Auswahl)	Einheit	Grenzwert	Messwert
Wassertemperatur	°C	–	11,9
pH-Wert	–	6,5 bis 9,5	7,86
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	2500	320
Wasserhärte	°dH	–	8,7
Wasserhärte	mmol CaO/l	–	1,5
Härtebereich nach WRMG	–	–	mittel
Calcium	mg/l	–	56,1
Magnesium	mg/l	–	3,59
Natrium	mg/l	200	7,62
Kalium	mg/l	–	3,50
Chlorid	mg/l	250	13,5
Ammonium	mg/l	0,5	0,05
Nitrat	mg/l	50	1,0
Nitrit	mg/l	0,5	0,02
Sulfat	mg/l	250	43,4
Ortho-Phosphat	mg/l	–	n. bst.
Kupfer	mg/l	2,0	0,002
Aluminium	mg/l	0,2	<0,0005
Eisen (gesamt)	mg/l	0,2	0,015
Mangan	mg/l	0,05	<0,002
Nickel	mg/l	0,02	<0,001
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
TOC (gesamter organischer Kohlenstoff)	mg/l	–	2,74



## Information zu den Härtebereichsangaben für Trinkwasser

Im Rahmen der Angleichung an europäische Standards hat der Deutsche Bundestag 2007 die Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, WRMG) beschlossen. Nach dessen §9 werden die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt angegeben:

Härtebereich	Angaben in Millimol Calciumcarbonat je Liter (mmol/l)	Angaben in Grad deutscher Härte (°dH)
weich	< 1,5 mmol/l	< 8,4 °dH
mittel	1,5 bis 2,5 mmol/l	8,4 bis 14 °dH
hart	> 2,5 mmol/l	> 14 °dH

Für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Forst GmbH gilt – wie auch aus den Analysedaten ersichtlich – der Härtebereich „mittel“.

## Kurzer Draht

Stadtwerke Forst GmbH  
Euloer Straße 90  
03149 Forst (Lausitz)  
Telefon 03562 950-0  
info@stadtwerke-forst.de  
www.stadtwerke-forst.de  
Bereitschaft 03562 7190  
Hotline 03562 950295



Öffnungszeiten  
Kundenbüro  
Montag und Mittwoch 8–16 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8–17 Uhr  
Freitag 8–13 Uhr